

EXTERNE BOOSTERPUMPE 18V

Für die Jungbrunnen-Systeme 66-00, 33-00, 5-SV, 22-00 und H&T-2.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich zum Erwerb eines BestWater-Gerätes entschieden haben und danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Unsere Produkte werden stets mit großer Sorgfalt und Einsatz modernster Technik gefertigt bzw. hergestellt.

Sie vereinen eine jahrelange Erfahrung in der Herstellung von Umkehrosmosewasserfiltern und dessen Zubehör und sind nach dem jeweiligen neuesten Stand der Technik und wissenschaftlicher Untersuchungen für ihren jeweiligen Einsatzbereich konzipiert und hergestellt.

BestWater International GmbH
Hermann-Löms-Straße 17
DE-14547 Beelitz

Tel.: +49 (0) 33204 62 86 0
Fax: +49 (0) 33204 62 86 11
info@BestWater.de
www.BestWater.de

■ Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Boosterpumpe vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Verpackung aufzubewahren. Im Falle eines Garantieanspruchs können Sie das BestWater-System ohne Beschädigung an uns zurücksenden. Die Verpackung enthält kein Styropor und lässt sich hierdurch einfach zusammenklappen.

■ Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 2 |
| Ihr Beitrag zum Umweltschutz | 3 |
| Entsorgung der Transportverpackung | 3 |
| Entsorgung des Altgerätes | 3 |
| Inhalt | 4 |
| Sicherheitshinweise und Warnungen | 5 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| Kinder im Haushalt | 5 |
| Technische Sicherheit | 5 |
| Sachgemäßer Gebrauch | 6 |
| Zubehör | 7 |
| Aufstellen und Anschließen | 7 |
| Installation – Anschlüsse | 7 |
| Explosionszeichnungen und Installationsbeispiele | 9 |
| Beispielinstallation Jungbrunnen 66-00, 33-00 und 5-SV | 9 |
| Beispielinstallation Jungbrunnen 22-00 | 10 |
| Beispielinstallation H&T-2 | 11 |
| Inbetriebnahme der Boosterpumpe | 12 |
| LEDs | 12 |
| Druckmanometer | 12 |
| Technische Daten | 13 |
| Externe Boosterpumpe | 13 |
| Voraussetzungen an das Kaltwasser | 13 |
| Reklamation und Garantie | 14 |

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses BestWater-System entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des BestWater-Systems die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des BestWater-Systems. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am BestWater-System.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

■ Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses BestWater-System ist dazu bestimmt, im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden wie beispielsweise:

- in Läden, Büros und anderen ähnlichen Arbeitsumgebungen,
- in landwirtschaftlichen Anwesen,
- in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Benutzen Sie das BestWater-System ausschließlich mit kaltem Leitungswasser und nur zum Filtern von Fremdstoffen, die sich im Leitungswasser befinden können.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Die BestWater International GmbH haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung sowie Installation verursacht werden. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das BestWater-System sicher zu bedienen, dürfen das BestWater-System nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

■ Kinder im Haushalt

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Systems aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem BestWater-System spielen. Kinder dürfen das BestWater-System nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des BestWater-Systems so erklärt wurde, dass sie das BestWater-System sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

■ Technische Sicherheit

Kontrollieren Sie das BestWater-System vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Ein beschädigtes BestWater-System nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Vor dem Anschließen des BestWater-Systems unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfall bei einer Elektrofachkraft.

Die elektrische Sicherheit dieses BestWater-Systems ist nur dann gewährleistet, wenn dieses an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Die BestWater International GmbH kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen BestWater International GmbH Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet die BestWater International GmbH, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Durch unsachgemäße Eingriffe können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die die BestWater International GmbH keine Haftung übernimmt. Reparaturen dür-

fen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die von der BestWater International GmbH autorisiert wurden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist das BestWater-System grundsätzlich vom Netz zu trennen. Das BestWater-System ist nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anzuschließen. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

Der Einbau und die Montage dieses BestWater-Systems an nichtstationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffen) darf nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

Nehmen Sie keine Veränderungen am BestWater-System vor, die nicht ausdrücklich von der BestWater International GmbH zugelassen sind.

■ Sachgemäßer Gebrauch

Stellen Sie Ihr BestWater-System nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Schläuche können einfrieren, Systemteile können reißen oder platzen und die Zuverlässigkeit der Elektronik sowie der Pumpe kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ab-

Aufstellen und Anschließen

nehmen.

Schließen Sie die Wasserzufuhr und die Stromversorgung bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub).

Überschwemmungsgefahr!

Überprüfen Sie während der Inbetriebnahme des BestWater-Systems die Schlauchverbindungen auf richtigen Sitz.

Das BestWater-System niemals mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln (z. B. Waschbenzin) reinigen. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

■ Zubehör

Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von der BestWater International GmbH freigegeben sind. Sobald andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Die BestWater International GmbH kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

■ Installation – Anschlüsse

Um die externe Boosterpumpe an ein BestWater-Wasserfiltersystem anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

■ Aufstellen

Stellen Sie die externe Boosterpumpe links neben dem BestWater-Wasserfiltersystem auf, für das eine Druckerhöhung vorgesehen ist.

■ Schläuche installieren

Entfernen Sie die Sicherungsringe von den Schnellkupplungen und installieren Sie die Schläuche zum BestWater-Wasserfiltersystem. Die Beispielinstallation auf Seite 11 zeigt Ihnen, wie Sie die Boosterpumpe an das Wasserfiltersystem anschließen. Um die Schläuche in die Schnellkupplungen zu installieren, nehmen Sie dazu die folgende



Abbildung zu Hilfe.

1. Stecken Sie den Schlauch in die Verbindung hinein. Der Schlauch muss ca. 1,5 - 1,7 cm tief hinein gesteckt werden.



Aufstellen und Anschließen

2. Der Schnellverschluss wird den Schlauch festhalten, sodass dieser nicht ohne Weiteres herausgezogen werden kann.

3. Um den Schlauch aus der Schnellkupplung zu lösen, müssen Sie den Kupplungsring in Richtung Stirnfläche des Steckverbinders drücken. Den Ring festhalten und den Schlauch herausziehen. Der Schnellverschluss kann immer wieder verwendet werden.



Wenn die Kunststoffschläuche nicht ordnungsgemäß in die Schnellkupplungen installiert sind, kann Wasser aus dem BestWater-System austreten.

■ Elektroanschluss

Die Boosterpumpe ist mit einem Steckernetzteil ausgestattet.

Die Zugänglichkeit des Netzanschlusses muss immer gewährleistet sein, um die Boosterpumpe von der Netzversorgung trennen zu können.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte Elektroanlage erfolgen.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Ty-

penschild Auskunft.

Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektonetzes.

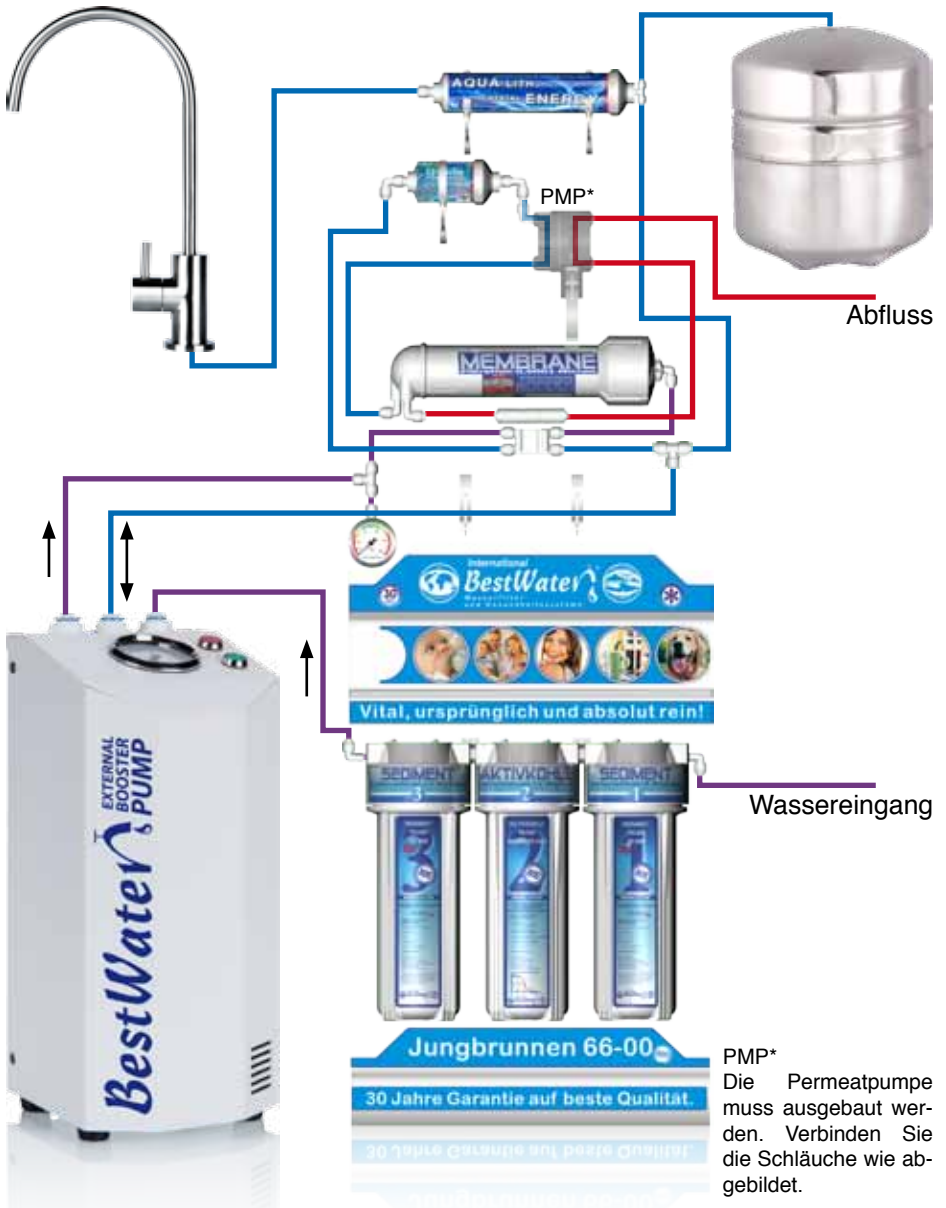
Sobald die Boosterpumpe an das BestWater-System und die Stromversorgung angeschlossen ist, kann sie in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie bitte, dass die Boosterpumpe erst an das BestWater-Wasserfiltersystem angeschlossen sein muss, bevor Sie sie an das Stromnetz anschließen.

Die Boosterpumpe muss hinter die Vorfilter installiert werden, da die Pumpe sonst Schaden nimmt!

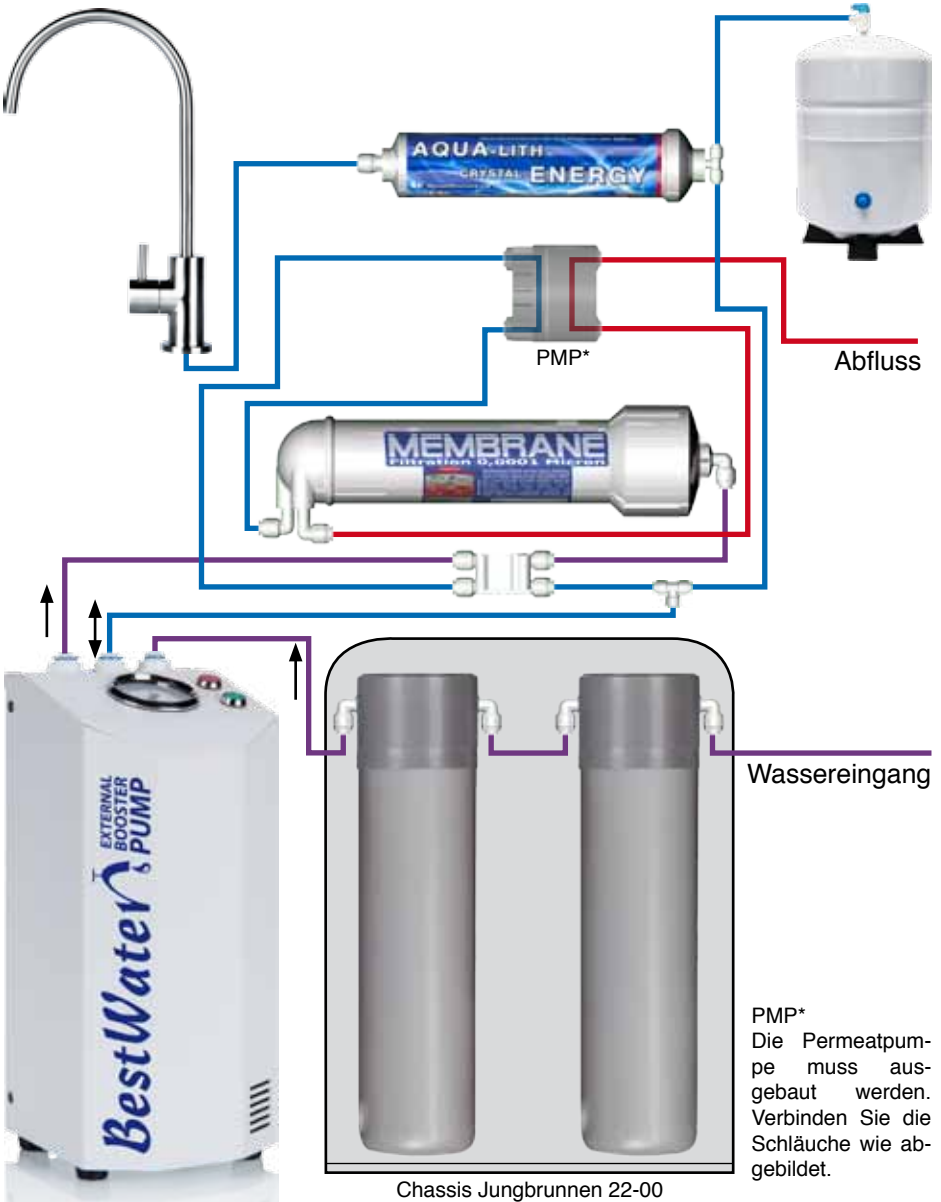
Explosionszeichnungen und Installationsbeispiele

■ Beispielinstallation Jungbrunnen 66-00, 33-00 und 5-SV



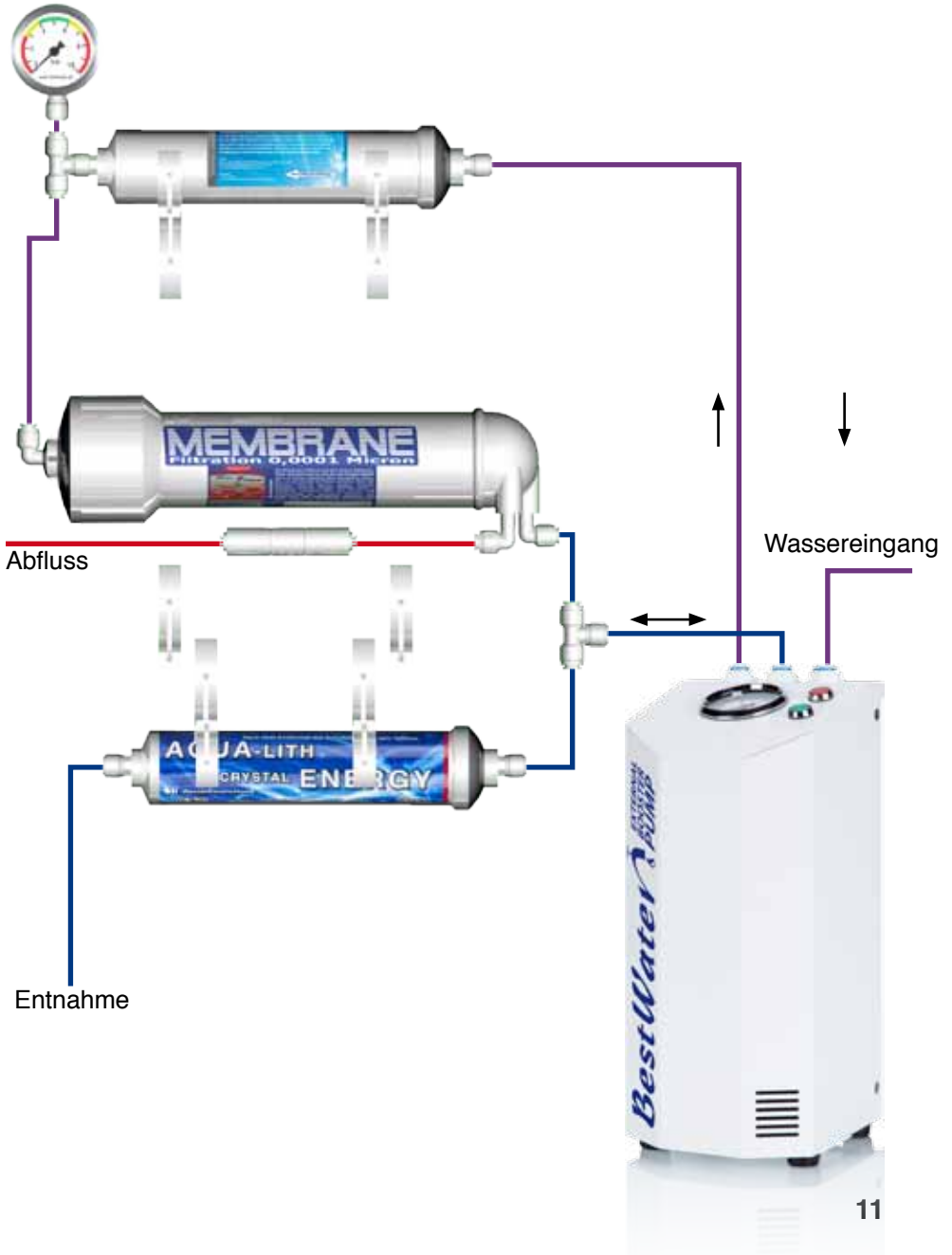
Explosionszeichnungen und Installationsbeispiele

■ Beispielinstallation Jungbrunnen 22-00



Explosionszeichnungen und Installationsbeispiele

■ Beispielinstallation H&T-2



Inbetriebnahme der Boosterpumpe

■ LEDs

Nachdem die externe Boosterpumpe an das BestWater-Wasserfiltersystem angeschlossen wurde, startet sie automatisch, sobald Trinkwasser vom BestWater-System produziert wird.

Die rote LED auf der Boosterpumpe leuchtet im Betrieb und der Vorratstank wird mit Trinkwasser befüllt.



Rote LED leuchtet:
Tank wird befüllt



Während des gesamten Befüllvorgangs des Vorratsbehälters leuchtet die **rote** LED.

Ist der Vorratsbehälter komplett gefüllt, geht die Boosterpumpe automatisch in den Standby-Modus über und die **grüne** LED leuchtet.

Die Boosterpumpe ist nun bereit und wartet auf eine Trinkwasserentnahme.



Grüne LED leuchtet:
Boosterpumpe bereit



Wird nun der Entnahmehahn auf der Spüle betätigt und Trinkwasser entnommen, produziert das BestWater-System neues Trinkwasser und die Boosterpumpe verlässt automatisch den Standby-Modus.

Die rote LED fängt bei jeder Tankbefüllung an zu leuchten.

■ Druckmanometer

Auf dem Manometer wird der Druck angezeigt, der durch die Boosterpumpe erhöht wird.

Die Boosterpumpe sollte nur zum Einsatz kommen, wenn der vorliegende Leitungsdruck weniger als 3 bar beträgt.

Die Boosterpumpe erhöht den Wasserdruck um ca. 3-4 bar.

■ Externe Boosterpumpe

Verschiedene Jungbrunnen-Systeme können optional mit einer Druckerhöhungspumpe (Boosterpumpe) bestellt oder nachgerüstet werden. Die Voraussetzung für eine Boosterpumpe ist ein kleinerer Leitungsdruck als 3 bar.

| | |
|----------------------|------------|
| Höhe | 280 mm |
| Breite | 120 mm |
| Tiefe | 120 mm |
| Gewicht | ca. 3,5 kg |
| Anschlussspannung | 230 V AC |
| max. Ausgangsdruck | 8 bar |
| min. Eingangsdruck | 0,5 bar |
| Druckerhöhung um ca. | 3-4 bar |
| Betriebsspannung | 18 V |
| Leistungsaufnahme | 30 W |
| Standby | < 1 W |

■ Voraussetzungen an das Kaltwasser

Ihr angeschlossenes Jungbrunnen-System bereitet Leitungswasser auf, das der Trinkwasserverordnung (TVO) entspricht. Eine bakteriologisch sichere Qualität wird garantiert bei:

- Wassertemperatur min. ca. 4,4 °C und max. ca. 40,5 °C
- Wasserdruck min. 3 bar - max. 7 bar
- pH-Wert 6,5 bis 9,5
- Eisengehalt < 0,2 mg/l
- Salzgehalt < 2.000 ppm

Sollte das Wasser, das Sie aufbereiten möchten, einen dieser Werte überschreiten, kontaktieren Sie vor dem Anschluss Ihren Fachhändler.

Reklamation und Garantie

■ Reklamation

Dieses Gerät hat unser Haus in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand verlassen.

Sollten Sie dennoch einmal Grund zu einer Beanstandung haben, stellen Sie zunächst mithilfe der Gebrauchsanweisung sicher, dass es sich nicht um einen Bedienungs- oder Montagefehler handelt.

Bevor Sie weitere Schritte einleiten, rufen Sie den BestWater-Kundenservice an und lassen Sie sich beraten.

Bei Nachbestellung und/oder Demontage helfen Ihnen die Abbildungen in der Gebrauchsanweisung weiter.

Damit wir Ihre Sendung zügig bearbeiten können, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Kundennummer mit anzugeben.

Innerhalb der 24-monatigen Gewährleistung übernimmt der Käufer die Kosten für den Rücktransport.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir kostenpflichtig reparierte Geräte grundsätzlich erst nach erfolgter Vorkasse zurückschicken.

■ Garantie/Gewährleistung

Die 24-monatige Gewährleistung gilt ab Kaufdatum.

Wenn es sich herausstellen sollte, dass Teile des gekauften BestWater-System fehler- bzw. mangelhaft hergestellt wurden (ausgenommen die austauschbaren Filtereinheiten), dann benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler. Das beschädigte Teil wird nach der Einsendung des Gerätes überprüft und der Fehler beseitigt. Falls der Fehler während der Garantiezeit bzw. Gewährleistung entstanden sein sollte, wobei der Anwender den Fehler nicht verursacht haben darf, trägt der Anwender keine Reparaturkosten*.

■ Bedingungen

Diese Garantie bzw. Gewährleistung verfällt, wenn die Fehler durch

- unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung der Konstruktion, Unfälle, Katastrophen, Feuer, Hochwasser, Frost und Wirkung von unkontrollierbaren Kräften entstanden sind.

Die Garantie bzw. Gewährleistung verfällt auch, wenn eine der folgenden Bedingungen nicht eingehalten wird:

1. Das BestWater-System bzw. Booserpumpe muss an die Kaltwasserversorgung angeschlossen werden.

2. Der Wasserdruck muss zwischen 1,5 und 3,0 bar liegen.

3. Die Wassertemperatur muss zwischen 4,4 °C und 40,5 °C liegen.

4. Der pH-Wert muss laut Trinkwasserverordnung höher als 6,5, aber niedriger als 9,5 sein.

5. Die Wasserbelastung mit Eisen darf laut Trinkwasserverordnung maximal 0,2 mg/l betragen.

6. Die Menge der gelösten Substanzen (Salze) darf 2.000 ppm nicht überschreiten.

■ Rückgabe

Im Falle eines Rücktritts (nach der Montage) werden die Kosten nicht erstattet. Die Rückgabe des Best-Water-Systems ist nach Ablauf des gesetzlich bestimmten Rückgaberechts für Privatpersonen nicht mehr möglich.

■ Einschränkungen

Die Firma BestWater International GmbH übernimmt keine Haftung für indirekte Schäden, die durch Reisekosten, Telefonkosten, Umsatzverlust, Zeitverlust, Ungünstigkeiten oder Verlust des Gebrauchswertes des Filtersystems und durch unkorrekte Anwendung des Filtersystems entstanden sind.

■ Weitere Bedingungen

Wenn sich die Firma BestWater International GmbH zu einem Umtausch entschließt, kann sie das Filtersystem/Teil gegen ein bereits repariertes austauschen.

* Garantieleistungen werden ausschließlich bei Ihrem Fachhändler durchgeführt (der Transport erfolgt auf Kosten des Kunden).

BestWater International GmbH
Hermann-Löns-Straße 17
DE-14547 Beelitz

info@BestWater.de
www.BestWater.de

International
BestWater 

